



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

VI. Churfürstliche Entscheidung der Streitigkeiten der von Kröchern zu Dreetz mit der Stadt Wusterhausen über den Rodan, von Jahre 1512.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

Sollenn auch die burger, so vor die Instellung wagen vnd pferde gelobt, von stundt vnd one alle Entgeltus ledig vnd lofs sein: vnd was sunst In solcher sachen zwischenn den parhtenn vnd allen den, so dar vnter vordacht vnd vorwant sein, vnd In sunderheith die vordrislich worth, so zwischenn dem Comptur vnd achim von bredow zu wifsmar vnd war dy vorlauth sein, belangenn, sich begebenn haben, In schriftten, worthen vnd wercken, soll gantz vnd all vffgehabenn, gutlich Entscheiden vnd vordragen sein vnd bleiben, dy selbigenn nymer In arg gegenn einander zu anden noch zn Efern, sunder guth frunth sein, wy sy von beiden teilen mit hannt gelubt Treuen zugesagt vnd gelobt haben.

Aus dem Churmärk. Lehn- Copialbuche XXXI, 27.

VI. Churfürstliche Entscheidung der Streitigkeiten der von Kröchern zu Dretz mit der Stadt Wusterhausen über den Rodan, vom Jahre 1512.

Vonn gots gnaden Wir Joachim etc. vnd Albrecht gebrüder etc. Bekennen Vnd thun kunt offentlich mit diesem Brieffe — Als sich zwischen Vnsern lieben getrewen den vonn Krochernn zu Dretz eines, Burgemeistern Rathman vnd gantze gemeine der Stat wusterhauffenn Anders saides, von gebrauchung wegen der Holtzung In der Rodann, von vns vnd vnser Herschafft zu lehnn rürende, Irrunge vnd Zweidracht begebenn vnd bisher gehalten, das Vnnfere Räte Aus Vnsern Beuelen Nach Besichtigung vnd Vorhorrung solcher gebrechen Zwischen Innen gutlich Handlung Vnderstanden, Vnd sie mit baiden Parteienn wissen vnd willenn entlich emscheiden haben volgender meinung vnd Also, Nemlich das der Rath, Dy vorstendere der gottes Heuser, die gemeine burger vnd Inwoner der Statt wusterhausen Zu Itziger Zeit, So oft vnd vil Inen nott ist, Zu allen vnd Iglichenn Iren gebäudenn, nichts ausgenohmen, In den Rodann vnder deme flisse Dhoffe nach Inhaltz Ires Priuilegiums euchenholtz Frey vnd vnuorhindert Haven vnd wegfuren mogen, Aber Zu den latten sollenn sie allein eschenn Holtz vnd nicht anders gebrauchenn: dergleichem zu Irer fhurung vnd bernung mogen sie zu Iglicher zeit, So oft vnd so vil sie das notturfüg sein, Inn den selben Rodann an allenn vnd Iglichenn weichen holtzung Hauwen, wegfuren, genisen vnd gebrauchen frey vnd vnuorhindert, Doch sol Inen der gebrauch, wie vorstet, nicht wider gestatt werden Bas In denn Rodann, der gehet bis ann denn flott noch denn Dorff Dretz, Alda sie Ir wonungh haben: vnd was vonn Holtzungenn vber denn flosse stehet, gehort nicht zu der Rodann, des sollen sie sich enthaltenn, Wo aber Imant vonn wusterhauffen vber denn gebrauch der bawholtz, lattenn, Holtz vnd brenholtz zu Irer notturfüg, wie vorberurth ist, meher holtzung zu andern Irem gebrauch notturfüg sein werden, darneuen sollenn sie die vonn Krocheren ansuchenn vndt Irenn willenn habenn. Wo auch die von Krochernn von Imant Irer nachbawern des Rodans halbenn angefochten, wollem die von Wusterhausen Inen beholfen, bißendig, Redlich vnd hüfflich sein. Das alles habenr die geschickten von Rath vnd gantzen gemein von wusterhauffen In voller macht Irer Burger, vnd Hanssen, ludiken vnd Jacob vonn krochern, gebrüder, In Voller macht aller vnd Iglicher Irer Brüder vnd vettern zu Dretz geseffenn, also wie vorberurth angenomenn, bewilliget vnd zugesagt, vnuorbrenlich, stet vnd fest zuhalten vnd Inn keinen wegen da wider Zuthun noch fürzunehmen. Vnd damit sollen sie solcher gebrechen vnd was sich daraus begebenn, gantz gericht vnd entscheidenn sein Vnd bleiben, getreulich vnd vngeuerlich. Zu urkunt mit vnserm Zu enth. aufge-

drucktenn Secreto vorfiegelt, gefchenn Vnnd gegeben zu Coln an der Spree, Am Donnerstagnach purificationis Marie, anno etc. duodecimo.

Nach einer alten Copie des K. Geh. Minist.-Archives.

VII. Churfürst Joachim beleiht Balthasar von Rohr mit dem vierten Theile an Neustadt und dessen Zugehörungen, im Jahre 1527.

Wier Joachim etc. Bekennen vndt thuen kundt öffentlich mit diesem Briefe — Nachdem durch den thödtlichen abganck des Edlen vnfers Raths vndt Lieben getrewen, Wichman, Graffen vndt Herrn zue Lindow vndt Ruppin Seel. vndt loblicher gedechtnis, der der Letzte seines geschlechts gewesen vndt mit schildt vndt helm begraben, vndt die berüerte Graffschafft vndt herrschafft Ruppin an vns als Lehnherren vndt Landesfürsten kommen vndt heingefallen vndt verledigt ist, das Wier demnach Vnfern Lieben getrewen Balzar Rohr vndt seinen menlichen Leibes Lehnserben, diese hiernach geschriebene gueter, Jehrlich pacht, Zins vndt Rente zue rechten manlehn gnediglich geliehen haben, Nemblich das Viertetheil an der Newstadt, hochte vndt sydeste, an Waser, Weyde, holtzung, gräfung, Maß, wischen, sehen, Fischereien, an Müllen vndt Zöllen vndt an Kirchen Lehn vndt sonsten mit aller zuebehörungen vndt gerechtigkeiten, Item zue Zernitze in der Bete Neuen pfundt pfenninge vndt drittehalb wip. hartes Korn halb Rogken vndt halb Gersten, vndt vber Hans Brechens hoff zue Zernitze zehen scheffel Korn, 6 scheffel Rogken, 4 scheffel habern, Item zue Newendorff das drittheil an der Feldmarkt mit dem obersten gerichte vndt aller zuehörunge. Item im Dorffe Nackell zwenn Hüffnerhöfe vndt zwey Cossathenhöfe mit aller gnaden vndt gerechtigkeit, daselbst zue Nackell vber Merten Dames hoff dreyßig huener, vber peter Jacobs hoff 15 huener. Item im Dorffe Vichell dritte halb scheffel weitzen vnbs dritte Jahr vndt ein scheffel weitzen vber Peter Jegers hoff jehrlich. Item das dorff dergitze gantz mit aller gnaden vndt gerechtigkeit. Item im dorfe zue Caterbow feinen wohnhoff vndt das halbe Kirchen Lehn vndt sechszehn Schillinge vber den Schulzen, den halben Zappenzins, den Krueger halb mit aller gerechtigkeit vndt auch hans Molls hoff halb mit aller gerechtigkeit, drei Hüffnerhöfe mit aller gerechtigkeit, drei Cossathenhöfe mit aller gerechtigkeit vndt den Sehe daselbst zue Caterbow gantz sambt aller gerechtigkeit. Vndt wier liehen gedachten Balzar Rohren vndt seinen Menlichen Leibes Lehns Erben alle solche obgeschriebene güeter etc. — Wier haben auch vnfern Lieben getrewen Berendt vndt Churt gebrueder, Berend vndt Kersten gebrueder, Achim, philips, Clawes vndt Georgen gebrueder, Achim, Christoffen, Matthias, Clawes, Achim, Bendix vndt Claus gebrueder vndt Vetteren, alle die Rohre genandt, an solchen obgeschriebenen Lehengütern die gefampte handt verliehen vndt verleihen In die wie obstehet, In maffen sie hiefurn auch mit einander verfamlet sein, in Krafft dieses Briefes, doch das sie zue der Zeit der gefampten Handt, wie gefampter Handt recht vndt gewohnheit ist, folgen thun. — Zue Vrkundt mit Vnfern anhangenden Insegel besiegelt vndt geben zue Colln an der Sprew, am Abendt omnium sanctorum, Christy geburt funfzehen hundert vndt darnach im sieben vndt zwenzigsten Jahre etc.

Aus den Amtsaften.